

**Museum
für Gestaltung
Zürich
Freundeskreis**

Edition 2025



La Main ouverte, 1955

**Le Corbusier
(Charles-Édouard
Jeanneret-Gris)**

**Lithografie
Rives Büttenpapier 300 g/m²
Steindruckerei Wolfensberger AG,
Zürich
Auflage 500
64 × 42 cm
im Stein signiert
© FLC/2020, ProLitteris, Zürich**

**Rahmen, 75 × 43 × 7 cm [h x b x t]
Eiche geölt, Museumsglas UV 92**

**CHF 160 / 128 (Mitglieder), ungerahmt
CHF 700 / 560 (Mitglieder), gerahmt
erhältlich an allen Standorten und
im eShop (ungerahmt)**

«La Main ouverte», die Offene Hand, taucht im Werk von Le Corbusier erstmals Mitte der 1940er Jahre auf. Sie wird, wie so viele Themen im bildnerischen Werk des Architekten, immer wieder von neuem rezykliert und reinterpretiert. Für Le Corbusier hat die Offene Hand eine hohe symbolische Bedeutung, sie steht für Offenheit, Flexibilität und den integrativen Ansatz in seiner Architektur. Mit dem Menschen im Mittelpunkt, steht die Architektur als ein Werkzeug für die Verbesserung des Lebens und des Wohnens. In der Version dieser Edition schwebt die offene Hand einem Vogel gleich vor tiefblauem Himmel über einer stilisierten Bucht. Himmel und Bucht sind wiederum durch einen markanten Horizont getrennt, auch dies ist ein konstituierendes Element im visuellen Vokabular des Gestalters. 1955 verwendet Le Corbusier die vorliegende Grafik als Basis für sein Ausstellungsplakat zu seinem bedeutenden Mappenwerk «Le poème de l'angle droit» in der Galerie Berggruen in Paris. Der Freundeskreis legt dieses schöne Blatt 2025 in einem hochwertigen Steindruck mit sieben Druckstufen von Thomi Wolfensberger neu auf.